

## Juristische Handlungsempfehlungen für Repair Cafés

Um neben der bestehenden Haftpflichtversicherung weitere Haftungsfragen so weit wie möglich ausschliessen zu können, empfiehlt der Konsumentenschutz den Repair Cafés folgende Massnahmen umzusetzen:

- a) **Als Verein organisieren:** Das Repair Café soll sich als Verein konstituieren und entsprechende Statuten aufstellen (sofern nicht bereits geschehen). Ohne Konstituierung als Verein gelten für die Repair Cafés **automatisch** die gesetzlichen Regeln zur einfachen Gesellschaft, welche nachteilige Regelungen in Bezug auf Haftungsfragen beinhalten. Als Vorlage können die Statuten des «Repair Café Bern» empfohlen werden (<http://www.repaircafe-bern.ch/statuten>). Bei der Erstellung der Statuten sollte ein besonderes Augenmerk auf die Haftungsklausel gelegt werden (siehe Art. 13 der verlinkten Statuten).
- b) **Unfallversicherung:** Das Repair Café soll insbesondere die nicht berufstätigen Reparateure darauf hinweisen, im Rahmen der Krankenkassenpolice eine Unfallversicherung abzuschliessen (sofern nicht bereits vorhanden). So können Unfälle im Rahmen der Tätigkeit im Repair Café mit Personen- oder Sachschaden am Reparatur selbst abgedeckt werden (diese sind in der Versicherungspolice des Konsumentenschutzes nicht enthalten).
- c) **Reparaturblätter unterzeichnen:** Das Repair Café soll sicherstellen, dass die Reparaturblätter von den Besuchern unterzeichnet werden, damit die Haftungsbegrenzung auch rechtsgültig ist.
- d) **Reparatur-Sicherheitshinweise:** Das Repair Café soll die Reparateure darauf hinweisen, dass bei Reparatur-Mithilfe der Besucher – je nach Komplexität und Gefahrenquelle der Reparatur (Niederspannungserzeugnisse!) – eine vorgängige Instruktion und Sicherheitshinweise angezeigt sind. ReparateurInnen sollen sich dafür vor jeder Reparatur kurz Zeit nehmen und den Besucher unterrichten.
- e) **Qualifizierte Reparateure:** Das Repair Café soll darauf achten, dass im Bereich der Reparaturen von Niederspannungserzeugnissen fähige und qualifizierte Reparateure am Werk sind und diese geeignetes Werkzeug bzw. Material verwenden.
- f) **Elektrosicherheit:** Das Repair Café soll die Reparateure im Bereich der Niederspannungserzeugnisse darauf hinweisen, vor der Reparatur eine Unterweisung bezüglich Elektrosicherheit und nach der Reparatur eine elektrotechnische Prüfung durchzuführen. Dieser Schritt soll im Anschluss auf dem Reparaturblatt bestätigt und vom Reparatur unterzeichnet werden.
- g) **Elektrotechnische Prüfung bestätigen:** Das Reparaturblatt ist im Hinblick auf die Reparatur von Niederspannungserzeugnissen mit einer zusätzlichen Checkbox ergänzt worden. Das Ankreuzen dieser Box bezieht sich auf ein separates Dokument, das die Sicherheitsprüfung von Niederspannungserzeugnissen im Detail dokumentiert, von Reparatur und Besucher unterschrieben und dem Reparaturblatt angeheftet wird.